

NEUBAUGÜRTEL KOKEREI ZOLLVEREIN ESSEN, DEUTSCHLAND

Auslober
RAG Montan Immobilien,
D-45141 Essen

Aufgabenstellung
Die Kokerei Zollverein ist Teil des
Welterbes Zollverein. Mit diesem
Planungsverfahren sollen auf der
Basis der vorliegenden Gestaltvor-
gaben für Architektur und Freiraum
und des Bebauungsplanes kon-
krete Architekturentwürfe für den
südlichen Neubaubereich entwi-
ckelt werden. Vorgesehen sind Bü-
rogebäude, die am Standort Essen
am Markt bestehen können.

Ergebnis
Empfohlenes Projekt:
Dietrich | Untertrifaller, Bregenz

Projektverlauf
Werkstattverfahren in zwei Phasen
mit vier Teilnehmern
September 2012

Projektdatei Siegerprojekt
Grundstück 20.745 m²
Nutzfläche 20.413 m²
Kubatur 84.900 m³
4 Baukörper
270 Autoabstellplätze

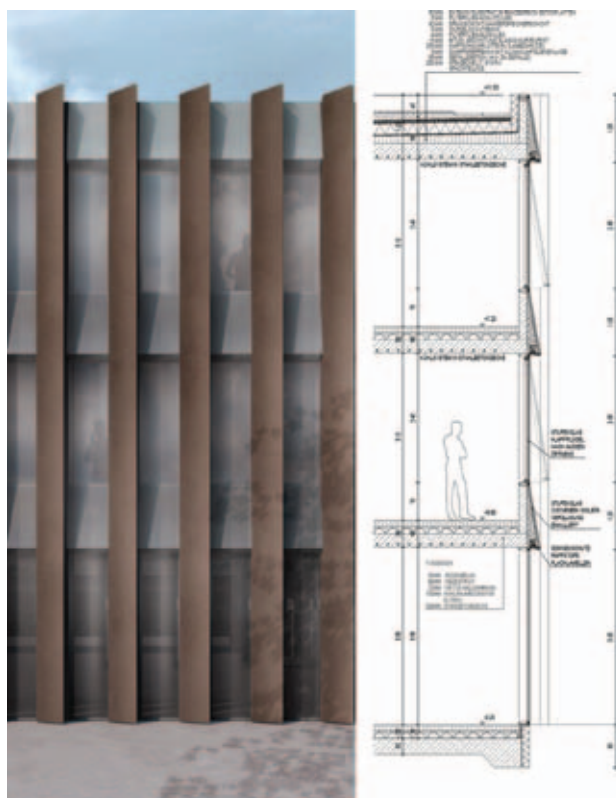
Dietrich | Untertrifaller Architekten

Bregenz – Wien

Empfohlenes Projekt

Mitarbeit:
Michael Porath,
Maria Megina,
Josef Schwendinger

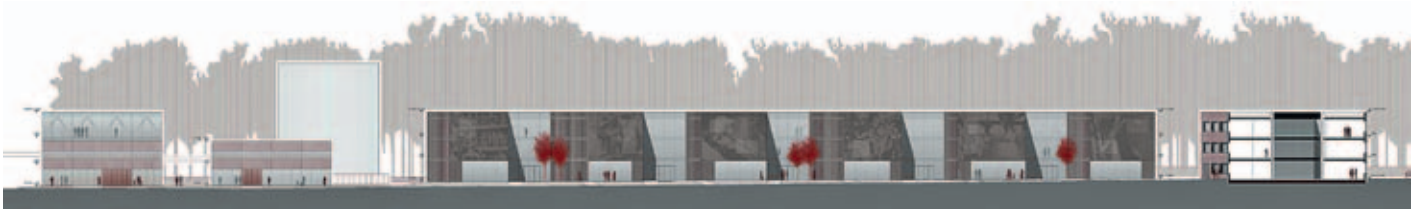
Gebäudetechnik:
Team GMI, Dornbirn



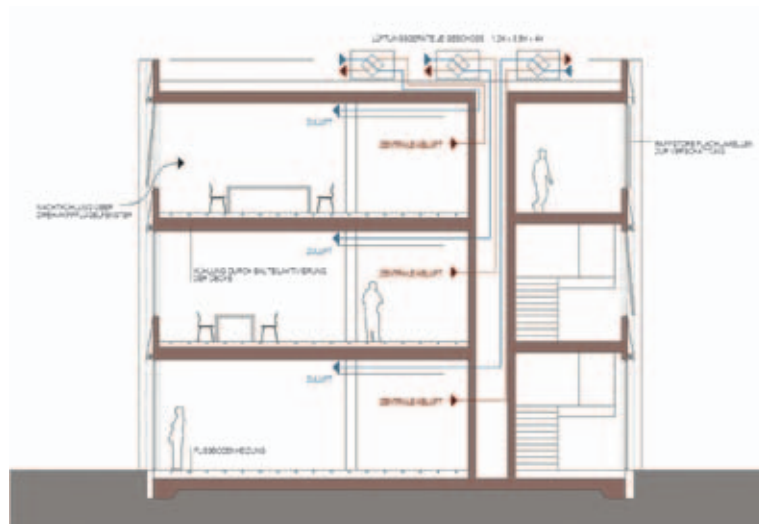
Empfehlung des Expertengremiums / Bereich südliche der Straße im Welterbe – GE 5:

Bei der Diskussion der beiden Entwürfe von Bahl Architekten und Dietrich | Untertrifaller wird deutlich, dass das durch das Büro Dietrich | Untertrifaller entwickelte städtebauliche Gerüst sehr hohe Qualitäten aufweist und flexibel genug ist, unterschiedliche Gebäude aufzunehmen. Die beiden vorgelegten Arbeiten könnten aus Sicht des Expertengremiums umgesetzt und daher auch potenziellen Nutzern präsentiert werden. Bei einer intensiven Diskussion der Unterschiede der beiden Entwürfe wird deutlich, dass eine kräftige Fassung des Platzes und eine deutliche Platzkontur im Westen die beste Lösung ist. Das Expertengremium empfiehlt daher der RAG Montan Immobilien, bei der weiteren Entwicklung des Baugebietes und Ausdifferenzierung der Architektur die Ansätze des Entwurfes Dietrich | Untertrifaller zu Grunde zu legen.

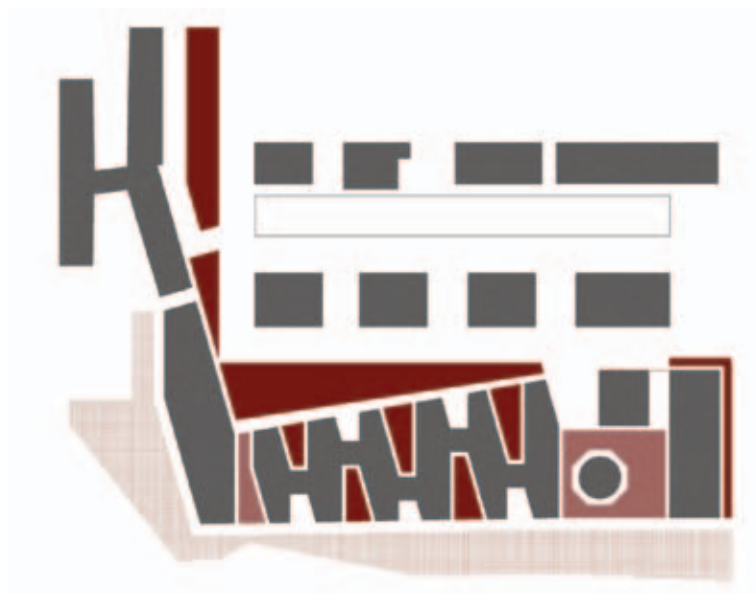
Fassadendetail



Nordansicht



Be- und Entlüftungskonzept Systemschnitt



Grünflächen



Ebene 0